

Das Wunder des Mondes

Von abgemeldet

Kapitel 1: Nur ein Traum

Nur ein Traum

Es war ein gewöhnlicher Morgen in Konohagakure.

Seit dem der Krieg vorbei war, war schon fast wieder soetwas wie Alltag eingeekehrt.

Tsunade hatte nach Wochenlanger Bettruhe wieder ihren Platz als Hogake eingenommen und führte das Dorf nun mit noch mehr Elan.

Team 7 war wieder vereint.

Alle freuten sich mit Sakura und Naruto, dass Sasuke wieder da war.

Ino und Sakura hatten auch schon so gleich wieder ihr Duell um Sasuke eröffnet, wie als wenn Sasuke niemals weg gewesen wäre.

Und Sasuke? Na Sasuke eben, er ignorierte die beiden... wie immer ;)

Es lag eine kühle Brise in der Luft, der Nebel hatte sich noch nicht ganz aufgelöst.

Draußen am Stadttor tat sich etwas.

Vier Personen näherten sich dem großen Tor.

Team 7 war von ihrer Mission wieder zurückgekehrt.

"Oh man Leute ich brauch dringend was zu futtern, echt jetzt" sagte Naruto schon fast zum zehnten mal.

"Kannst du nicht einfach mal die Klappe halten Naruto?" schoss ihm Sakura entgegen.

"Du wirst schon nicht verhungern Naruto, sobald wir dem Hogake bericht erstattet haben, kannst du etwas essen gehen" erklärte Sensei Kakashi.

Sasuke lief still neben den dreien her.

Er hatte Narutos nervtötende Aussage nicht einmal gehört.

Er dachte über das verschwinden Madaras nach. Er konnte es sich nicht erklären aber er hatte ein mieses Gefühl bei der Sache.

Konnte er wirklich hier so seelenruhig leben und weiter machen wie bisher, während da draußen vielleicht Madara seine Pläne aufs neue schmiedete?

Sasuke grübelte immer noch als sie aus dem Büro des Hogake wieder ins freie traten.

"Sasukeeee... hast du nicht lust mit mir was essen zu gehen????" quäkte Sakura neber ihm.

Sasuke schob seine Gedanken beiseite und zog eine Augenbraue nach oben.

"Nein, heute nicht Sakura, ich gehe jetzt nachhause"

"Ähhh Sakura, ich könnte mit dir was essen gehen...." schlug Naruto vor.

"WIE KOMMST DU NUR DARAUF DASS WIR BEIDE ETWAS ZUSAMMEN ESSEN GEHN HÄÄ????"

Sasuke drehte dem Schauspiel genervt den Rücken zu, nein hier hatte sich wirklich nicht viel geändert.

Er setzte sich in Bewegung, im hintergrund hörend immer noch Sakuras laute Stimme

und Narutos eingeschüchternde Kommentare.

Aber dass hörte Sasuke schon längst nicht mehr. Er war mit seinen Gedanken schon längst wieder bei Madara.... Madara, mit diesem hatte alles Übel angefangen.....

Sasuke betrat seine Wohnung, ordentlich wie er war verstaute er seine Kampfausrüstung dann setzte er sich auf seine Couch und dachte weiter nach.

Während er sich seinen Gedanken über Madara hingab, vielen ihm die Augen zu und er schlief ein.

Sasuke öffnete blitzschnell die Augen.

Wo war er?

Alles um ihn herum war dunkel.

Sofort sprang er auf, er befand sich nicht mehr in seinem Zimmer soviel stand fest.

Sofort aktivierte er sein sharingan.

Er befand sich in einem Wald, die Bäume hier waren höher als herkömmliche Bäume.

Wo zum Teufel war er hier??

Langsam lief er los, blieb stehn, lauschte, sah sich um.

Doch es war totenstill.

Nun egal wie er hier auch immer hergekommen war... er musste sich ein Bild der Lage machen.

Mit dieser Feststellung maschierte er wachsam los.

Der Wald wurde langsam lichter und plötzlich sah er eine Lichtung.

Eine ganze Weile blieb er hinter einem Baum stehen und beobachtete die leere Wiese.

Nun da alles ruhig blieb trat er hinaus und verließ den Schutz des Waldes.

Schritt für Schritt ging er weiter hinaus auf die Wiese.

Er hatte sie schon fast ganz überquert als hinter ihm eine große Explosion den Nachthimmel erhellte.

Sofort in Angriffsstellung sprang Sasuke zurück und was er nun sah verschluck selbst ihm die Sprache.

Ein rießiger Dämon war wie aus dem nichts auf die Lichtung gefallen. Er hatte die Form einer rießen Spinne.

Der Dämon rappelte sich auf und schaute wild um sich.

Er erblickte Sasuke und kriesch laut.

Sasuke merkte dass dieses Vieh ziemlich stark verwundet war.

Aber wer oder was hatte es geschafft diesem Dämon solche Verletzungen zuzufügen?

Dann ein heller Lichtblitz.

Der Dämon, fast gleich mit Sasuke schauten zum Himmel hinauf.

Dort sah er sie.

Eine junge Frau schwebte in der Luft.

Sie sah aus... wie ein Engel... sie hatte zwei lange weiße Flügel und lange schwarze Haare die im Wind flatterten.

Sasuke blinzelte. Wo war er hier nur gelandet?

Sie war wunderschön aber gleichzeitig war dass alles ziemlich bizarr.

Der Dämon schoß vorwärts, genau an den Punkt wo er dem Mädchen am nächsten war und sprang.

Geschickt wich diese aus.

Wieder erschien ein heller Lichtstrahl der den Dämon traf und er zu Boden ging.

Sasuke stand da wie gebannt von dieser Szenerie und sah zu.

Dass Mädchen landete auf dem Boden und lief auf den Dämon zu.

Mit einem Ruck hatte sie mit einem langem Schwert den Kopf des Dämons

abgetrennt.

Als sie ihr Schwert wieder verstaute sah sie Sasuke an.

In ihren Augen lag ein Ausdruck den er nicht deuten konnte...

Er musterte sie.

Dann sah er dass Blut rinnend an ihrem Arm.

Irgend wo musste sie stark verletzt worden sein.

Sasuke starrte sie an. Er wollte etwas sagen, aber er wusste nicht was.

Sie öffnete ihren Mund: "Hilf mir....." flüsterte sie.

Sasuke setzte sich in bewegung, aber was war jetzt? Er kam nicht vorwärts.

Dass schöne Mädchen streckte eine Hand nach ihm aus: "Hilf mir..." flüsterte sie wieder.

Sasuke kämpfte gegen seinen stillstand an.

Was war hier los?

Das Gesicht des Mädchens fing an vor seinen Augen zu verschwimmen.

"Halt" schrie Sasuke, "Was passiert hier???"

Immer noch verschwindent sah er ihr Gesicht und hörte ihre leise flüsternde Stimme "hilf mir..."

Sasuke schrack zusammen uns saß schwitzend auf seiner Couch.

Er blickte sich in seinem Zimmer um.

Draußen war es bereits dunkel geworden.

Er hatte nur geträumt. Es war nur ein Traum.....oder????